SINE-CURA-Schule jubelt bei der Premiere in Schierke

06.02.2024 | Erstellt von Anne Lippstreu

Ausgelassene Stimmung und viel Sportsgeist bestimmten die 29. Landeswinterspiele des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (BSSA), die am 31. Januar und 1. Februar 2024 erstmalig in Schierke stattfanden. Mehr als 250 Aktive mit geistiger Behinderung hatten sich mit ihren Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg in den Oberharz gemacht, wo sie in der Schierker Baude, der Bildungs- und Freizeitstätte der Landessportjugend, herzlich empfangen wurden.

Jubel über den Mannschaftspokal bei den Aktiven der SINE-CUA-Schule Gernrode. (© Klaas Riemay)

Die Ausrichtervereine BRSV SINE CURA und Kreissportbund Harz hatten mit toller Unterstützung der Stadt Wernigerode, dessen Bauhof, der Tourist-Information und der Schierker Feuersteinarena, der Schierker Baude, der Berufsbildenden Schulen „J.P.C. Heinrich Mette“ Quedlinburg und vielen engagierten Helfern in der Vorbereitung ganze Arbeit geleistet. Traditionell kämpften am ersten Tag der Landeswinterspiele die Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre im Eisstockschießen, Rodeln und Schneeballzielwurf um die begehrten Medaillen, bevor es ihnen am Folgetag die Erwachsenen gleich taten.

Nach der Siegerehrung in den Einzelwettbewerben warteten an beiden Tagen alle auf die Bekanntgabe der Mannschaftwertung. Jeweils bebte die Turnhalle im Jubel der Sieger SINE-CURA Schule Gernrode und Lebenshilfe Burg. Die Wettkampfstationen wurden auf einer Rundwanderung durch Schierke absolviert. Besonders beeindruckte alle das Eisstockschießen auf echtem Eis in der Feuersteinarena. Wegen des fehlenden Schnees wurde das Rodeln auf Rollbrettern durchgeführt.

LOTTO Sachsen-Anhalt förderte die Landeswinterspiele 2024 ebenso, wie die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH – Pate der Station Rodeln, die Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg, die Stiftung Sport in Sachsen-Anhalt, die Michael und Petra Sboralski-Stiftung und die Industriebau Wernigerode GmbH. Die Organisatoren danken allen Förderern der Veranstaltung und hoffen, auch im kommenden Jahr, wenn die Landeswinterspiele des BSSA ihr 30. Jubiläum feiern, auf breite Unterstützung. Die Vorbereitungen zur Umsetzung so mancher Überraschungen laufen bereits an.